

17.-19. Mai 2024



BILDSTÖRUNG

STRASSENTHEATER

FESTIVAL

DETMOLD

bildstoerung.net

Unser besonderer Dank gilt den Fördernden, Sponsor*innen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen der BILDSTÖRUNG, denn ohne sie könnten wir das außerordentliche Programm des Festivals nicht realisieren.

Fördernde:



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Lippeimpuls
Stiftung Standorticherung Kreis Lippe

Sponsernde:



Kooperationen & Unterstützende:



Fürstliches Residenzschloss Detmold
Leben mit Geschichte



Feuerwehr Detmold; Landestheater Detmold; Lippisches Landesmuseum; LWL-Freilichtmuseum Detmold; Polizei Detmold; Windmüller GmbH; Beteiligte Fachbereiche der Stadt Detmold und allen an der Organisation Beteiligten

Wir bedanken uns bei den Detmolder Einzelhändler*innen und den Detmolder Gastronom*innen für die Unterstützung des Festivals und bei allen, die ihre Gebäude und Flächen für Aufführungen zur Verfügung stellen.



Wir tolerieren keine Form von Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus, Sexismus, Ableism oder Ageism und setzen uns für einen rücksichtsvollen, verantwortungsbewussten und solidarischen Umgang, der die Grenzen aller respektiert, ein. Benötigst du Hilfe oder möchtest Vorkommnisse mitteilen, komm zum Festival-Info-Zelt oder wähle die Festival-Hotline +49 5231 977-920.

INHALT

GRÜßWÖRTE 4

KÜNSTLER*INNE* 9

Angie Hiesl + Roland Kaiser Produktion «AUFGELOST»	9
BallePerdue Collectif «I'M NOT GISELLE CARTER»	10
CCN de Caen en Normandie - Marco da Silva Ferreira «Fantasie minor»	12
Cía. Manolo Alcántara «MAÑA»	13
Cie. Be Flat «Follow Me»	14
Collectif Malunés «We Agree To Disagree»	16
De Stijle, Want... «The Greatest Show on Earth»	18
Eléctrico 28 «[THE FRAME]»	19
exoot «Radio Barkas»	20
Hippana.Maleta «Runners»	21
Jascha Sommer & Jakob Engel «Vom Ende her. Ein Requiem für das fossile Zeitalter»	22
La Méandre Compagnie «Bien Parado»	23
La Veronal Marcos Morau «Sonoma»	24
Le G. Bistaki «Tancarville»	26
Mammalian Diving Reflex «HAIRCUTS BY CHILDREN»	28
Mimbre «Look Mum, No Hands!»	30
Nikola Dicke «Graffiti-Mobil»	31
Peter Trabner «Das Leben des Diogenes. Alles für die Tonne!»	32
Superhallo «DJ Frietmaschine»	33
TheatreFragile «close.r»	34
Zwermers «Pan-//catwalk»	35

SPIELPLAN 36

MAP + SPIELORTE 42

FESTIVAL-LOUNGE 42

MERCH 46

ORGANISATION + KONTAKT 47

SPENDEN 47

TICKETS & INFORMATIONEN 48

We do not tolerate any form of discrimination, anti-semitism, racism, sexism, ableism or ageism and are committed to a considerate, responsible and supportive approach that respects the boundaries of all. If help is needed or incidents occur, please report to festival-info or festival-hotline +49 5231 977-920.





Liebe Detmolderinnen und Detmolder, liebe Gäste unserer Stadt

herzlich heiÙe ich Sie zum Europäisohen StraÙentheaterfestival „BILDSTÖRUNG 2024“ willkommen, das vom 17. bis 19. Mai erneut unsere Stadt zu einer groÙen Bühne werden lässt. Seit 1991 ist dieses Festival fester Bestandteil unseres kulturellen Kalenders, und jede Auflage setzt Detmold in neue Zusammenhänge, betont andere Ansichten, spielt auf individuelle Weise mit der Stadt. Ich verspreche Ihnen daher nicht zu viel, wenn ich sage, dass Sie Detmold so ganz sicher noch nie gesehen haben.

„BILDSTÖRUNG“ ist damit weit mehr als ein Festival; es ist ein lebendiger Ausdruck dessen, was unsere Stadt ausmacht – Offenheit, Vielfalt, Kreativität. Es lädt Tausende Menschen dazu ein, gemeinsam die Magie des Theaters im Freien zu erleben – der vielleicht ursprünglichsten Form des Theaters überhaupt.

Jedes Festivaljahr ist eine einzigartige Erfahrung, geprägt von großartigen Künstlerinnen und Künstlern. Sie zeigen uns, dass Kunst nicht nur in festen Mauern existiert, sondern überall dort, wo wir offen dafür sind, sie zu entdecken.

Gern lade ich Sie ein, Teil dieses besonderen Ereignisses zu sein, Teil einer Gemeinschaft, die sich für Kunst und Kultur begeistert und die Vielfalt unserer Stadt feiert. Kommen Sie und lassen Sie sich von den Inszenierungen im Spiel mit der Stadt Detmold als Kulisse und Akteur zugleich verzaubern.

„BILDSTÖRUNG 2024“ wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß und viele neue Eindrücke.

Ihr

Frank Hilker
Bürgermeister Stadt Detmold



Liebe Festivalbesucherinnen und -besucher,

über den Bürgersteig verstreut: Teller, Töpfe, Kochlöffel und Kissen. Daneben ein Schrank, die Türen weit offen. Stühle stapeln sich und Bücher. Sorgfältig aufgereiht liegen Schuhe, Kleider und Schmuck auf dem Pflaster eines öffentlichen Platzes.

„Aufgelöst“ ist der Titel dieser mehrstündigen Improvisations-Performance, die das Künstler-Duo Angie Hiesl und Roland Kaiser im Rahmen der diesjährigen Ausgabe von „Bildstörung“ zeigen. Dabei entsteht eine Installation im öffentlichen Raum, die nicht weniger zeigt als das, was von einem Menschen bleibt, wenn er geht. Der Platz wird zum Freilufttheater. Er hält uns an – und zwar alle, die vorbeikommen – und lädt uns ein, über ein Thema nachzudenken, das uns alle angeht.

Die Performance ist nur ein Beitrag von vielen, die vom 17. bis zum 19. Mai 2024 unser Bild vertrauter Orte in der Detmolder Innenstadt auf produktive Weise „stören“. Sie lassen uns aufhorchen, innenhalten, genauer hinsehen – und im besten Fall miteinander ins Gespräch kommen. Von Theater und Tanz über Performance bis zur Visuellen Kunst reicht das Spektrum des Festivals, das die Stadt für eine kurze Weile in einen anderen Ort verwandelt.

Damit nimmt das StraÙentheaterfestival in der lebendigen Festivalszene Nordrhein-Westfalens eine besondere Stellung ein und macht die dichte, lebendige und vielfältige kulturelle Landschaft um ein besonderes Ereignis reicher. Auch deshalb fördern wir es als Landesregierung gern.

Mein herzlicher Dank geht an die Veranstalterinnen und Veranstalter, dass Sie das Festival auch in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt haben. Allen Künstlerinnen und Künstlern, den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich großartige Tage, viele anregende Erlebnisse und produktive „Bild-Störungen“!

Ina Brandes
Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Colya Goh

Marie Claire Anlauf

Nurten Yerli

Torsten Rimkus

Roland Dettmar

Christina Sievert

Sabine Kuhfuss

Corinna Rox

Sophie Kasulke

Liebes Publikum,

100 Künstler*innen aus neun Ländern begeistern, inspirieren und irritieren mit Theater und Tanz, Performance und zeitgenössischem Zirkus, Audio-Walks und partizipativen Projekten im öffentlichen Raum. Sie erzählen Geschichten, geben kreative Impulse und regen dazu an, über Herausforderungen, Visionen und die Gestaltung der gemeinsamen Zukunft nachzudenken. Von kleinen Produktionen, die partizipativ die Zuschauer*innen einbeziehen bis zu großen Inszenierungen verbindet ein künstlerischer Bogen die unterschiedlichen Orte und die Menschen in der Stadt und schafft so Kultur für viele. Der öffentliche Raum wird zu einem gemeinsamen, offenen und solidarischen Raum für Kultur mit künstlerischer Vielfalt und unterschiedlichen Perspektiven. Nicht nur während der Festivaltage ist es wichtig, diese als Ort für Freiheit und Demokratie gegen Rechtspopulismus zu bewahren und den Perspektivenreichtum unserer Gesellschaft zu fördern. Schon in der Woche vor dem Festival sind sechs Künstler*innengruppen in der Stadt unterwegs: **TheatreFragile**, **Le G. Bistaki**, **Collectif BallePerdue**, **Cie. Be Flat**, **Eléctrico 28** und **Jascha Sommer & Jakob Engel** beobachten das Leben in der Stadt, treten mit den Bewohner*innen in Kontakt und erarbeiten ortsspezifisch ihre Stücke.

Das **Collectif Malunés** reflektiert mit den Mitteln des Zirkus über die utopische Idee der Demokratie. Mitten im Territorium der Malunés Nation bestimmt das Publikum mit Reaktionen, Ideen, Entscheidungen und Fähigkeiten wie die Show verläuft.

Drei Produktionen laden ein, zeitgenössischen Tanz mit ganz unterschiedlichen Perspektiven zu erleben. Jane Fournier und Cédric Froin von dem Kollektiv **La Méandre** verorten die Tanztradition der Sevillanas zwischen kulturellem Erbe und Dekonstruktion. HipHop meets Spitzenschuh: die Tänzer*innen **Chloé Robidoux** und **Anka Postic** tanzen ein provokantes Duo des portugiesischen Choreografen **Marco da Silva Ferreira** zu der **Fantasia in f-moll** von Franz Schubert. Die Kompanie **La Veronal** des spanischen Choreografen **Marcos Morau** ist mehr als nur eine Tanzkompanie, sie ist ein wahrer Bewusstseinszustand, der sich der Kunst und Kreativität verschrieben hat. In Detmold zeigen sie eine einzigartige ortsspezifische Adaption des Stückes **Sonoma**.

Hypnotischer Tanz, fantastische Welten, gesellschaftskritische Perspektiven, fließende Identitäten, spielerische Manipulationen, humorvolle Begegnungen, intensives Beobachten – das alles und viel mehr ist die **BILDSTÖRUNG 2024!**

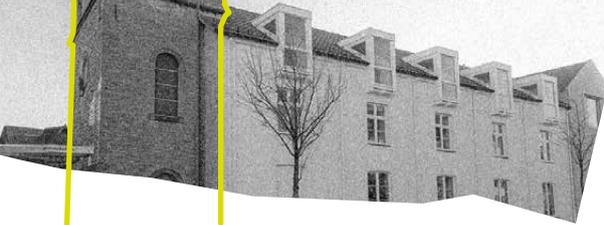
Dieses ist nur ein kleiner Blick in das Programm, entdecken Sie mehr auf den folgenden Seiten und beim Festival!

sabine kuhfuss (Künstlerische Leitung)

im Namen des KulturTeams der Stadt Detmold

OFFENE KIRCHE

Forum St. Bonifatius
Wallgraben 8



Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

"Während des lebhaften Straßentheaterfestivals bieten wir im Forum St. Bonifatius einen Ort der Ruhe und Entspannung. Im Gemeinderaum können Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee zur Ruhe kommen. Unser Team steht Ihnen freundlich zur Seite und leistet Ihnen Gesellschaft.

In der historischen Kirche erklingt im Hintergrund Musik aus verschiedenen christlichen Traditionen. Nehmen Sie sich Zeit, um den Klang der Musik zu hören, zur Ruhe zu finden oder einfach nur zu sein. Das Forum St. Bonifatius ist von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet." **Detmodler Kirchen**

detmolderkirchen.de

FÜRSTLICHES RESIDENZSCHLOSS

Täglich geöffnet von 11:00 bis 18:00 Uhr
(letzter Einlass 17:30 Uhr).

Führungen Sa. und So. um 11:30 Uhr, 13:00 Uhr, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr. Erleben Sie einmalig fürstliches Ambiente, prunkvolle Ausstattung und spannende Geschichte. Besichtigungen sind mit oder ohne Führungen möglich.



ANGIE HIESL + ROLAND KAISER PRODUKTION [DE]

«AUFGELÖST»

Ein Mensch ist plötzlich nicht mehr da. Zurück bleibt eine intime Welt aus Hinterlassenschaften. Diese tragen die Spuren einer gelebten Zeit in sich. Wie gehen wir damit um? Wie verarbeiten wir Trauer, Erinnerungen und zurückgebliebene Dinge? Der Hausrat einer Wohnung, die wegen eines Todesfalls aufgelöst wird, ist als großflächige Installation aufgebaut. Ernesto Daniel Müller entfaltet in einer 3-stündigen Performance eine fiktive Welt durch Aktion, Sprache und Klang. Es entsteht ein surreales Spannungsfeld zwischen dem Performer und einer imaginären Person. Wahre und imaginative Geschichten sowie Reflexionen über Tod, Dingwelt und Mensch verflechten miteinander. Anschließend laden wir zum Gespräch über die Aufführung und die Themen Leben, Tod, Vergänglichkeit und Erinnerung ein.

A person is suddenly no longer with us. What remains is an intimate world of legacies. These bear traces of the time we lived. How do we deal with that? How do we process grief, memories and things that are left behind? The items of a flat which has been dissolved due to death, are arranged as a large-scale installation. During the 3-hour performance, Ernesto Daniel Müller unfolds a fictional world through the use of action, language and sound. A field of tension is being created between the performer and an imaginary person.

Audience talk after the performance

angiehiesl-rolandkaiser.de

Sa. 18.05.2024 / 15:00 - 18:00

3

Spielort
Ameide

BALLEPERDUE COLLECTIF [FR]

«I'M NOT GISELLE CARTER»



© Jérôme Coffy



© Jérôme Coffy

Production: BallePerdue Collectif
Executive production: L'Usine / Centre national des arts de la rue et de l'espace public - Tournefeuille / Toulouse Métropole
Coproduction et accueils en résidence: L'Abattoir / Centre national des arts de la rue et de l'espace public de Chalon-sur-Saône, Pronomade(s) / Centre national des arts de la rue et de l'espace public d'Encausse-les-thermes; Le Cratère / Scène Nationale d'Alès; Le Parapluie / Centre national des arts de la rue et de l'espace public d'Aurillac; L'Usine / Centre national des arts de la rue et de l'espace public - Tournefeuille / Toulouse Métropole; Kultura Pays Basque / Communauté d'agglomération du Pays Basque; L'Attelina / Lieu d'activation arts & espace public ; La Petite Pierre.
With the support of: DGCA / Ministère de la Culture; DRAC Occitanie; Région Occitanie; Département Haute-Garonne; Ville de Toulouse; ADAMI; SPEDIDAM; Occitanie en Scène.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français
und des französischen Ministeriums für Kultur



LIBERTÉ
ÉGALITÉ
FRATERNITÉ
RÉPUBLIQUE
FRANÇAISE

Deutschlandpremiere [deutsche Übersetzung]

Beyoncé ist heute Morgen um 8:32 Uhr gestorben... auf einem Feld, nicht weit von Nirgendwo, wird ihr Tod verkündet. Diese Nachricht fällt vom Himmel und das Publikum ist eingeladen, sich durch eine Welt, voller seltsamer Erscheinungen und nächtlicher Phänomene zu bewegen: eine Prozession, ein UFO-Auto, ein Boxkampf, eine weiße Dame, Geister, eine Predigt über ein Stabat Mater, ein magischer Regen... Die poetische Reise führt durch einen fiktiven Raum und versetzt das Publikum in eine außergewöhnliche Stimmung. In einer Choreografie, die wie ein urbanes Märchen und ein Pop-Evangelium aussieht, setzen Marlène Llop und das BallePerdue Collectif ihre Erkundungen von Landschaftsräumen fort und präsentieren eine hybride Show, in der sich Text, Musik und Choreografie überschneiden.

Beyoncé died this morning at 8.32 am... In a field, not far from nowhere, her death is announced. This news hits the ground and the audience is invited to glide through a world full of strange apparitions and nocturnal phenomena: a procession, a UFO-car, a boxing match, a white lady, ghosts, a sermon on a Stabat Mater, magical rain. A poetical journey leads through a fictitious space and puts the audience in an extraordinary mood. In a choreography that looks like an urban fairy tale and a pop gospel, Marlène Llop and the BallePerdue Collectif continue their exploration of landscape spaces and display a hybrid show in which text, music and choreography overlap.

balleperdue.fr

Ticket benötigt/required.
kulturteam.reservix.de



Fr. 17.05.2024 / 21:45 - 22:45
Sa. 18.05.2024 / 21:45 - 22:45



Sa. 18.05.2024 / 15:00 - 18:00 + 18:00 - 18:30
 So. 19.05.2024 / 13:30 - 14:00 + 16:00 - 16:30



Spielort
 Martin-Luther-Kirche

CENTRE CHORÉGRAPHIQUE NATIONAL de CAEN en NORMANDIE (CCN) — MARCO DA SILVA FERREIRA [FR]

«Fantasie minor» [Deutschlandpremiere]

Zu Schuberts Fantasie in f-Moll hat der portugiesische Choreograf Marco da Silva Ferreira ein provokantes Duo geschaffen, bei dem jeder Schritt gleitet und jede Beinarbeit verblüfft. Ferreriras Sprache knüpft an die Ursprünge des Urban Dance an und ist in ihrer scheinbaren Komplexität atemberaubend. Das Duo verstummt zum Duell und die Musik von Schubert schreitet voran. Die Tänzer*innen Chloé Robidoux und Anka Postic tauschen Spitzenschuhe gegen Stiefel und bewegen sich zwischen Burleske und Klassik. Von dieser Moll-Fantasie geht eine süßlich-verrückte Energie aus, die die Körper der Tänzer*innen durchdringt. Dies ist kein Moll-, sondern ein Dur-Pas de Deux.

Portuguese choreographer Marco da Silva Ferreira has created a provocative duo to Schubert's Fantasia in F minor, in which every step glides and the footwork is astonishing. Ferreira's language harks back to the origins of urban dance and is breathtaking in its apparent complexity. The duo falls silent for the duel and Schubert's music progresses. Dancers Chloé Robidoux and Anka Postic swap pointe shoes for boots and move between burlesque and classical music. This minor-key fantasy emanates a sweet, crazy energy that permeates the dancers' bodies. This is not a minor, but a major pas de deux.

ccncn.eu

Mit freundlicher Unterstützung des
 Institut français und des französi-
 schen Ministeriums für Kultur

INSTITUT
 FRANÇAIS

REPUBLIQUE
 FRANÇAISE
 Liberté
 Egalité
 Fraternité



Cia. MANOLO ALCÁNTARA [ES]

«MAÑA» [Deutschlandpremiere]

„MAÑA“ zeigt, wie zwei Handwerker aus einer Vielzahl schwerer Kisten einen riesigen Bogen entstehen lassen – nur mit den Händen und wenigen Werkzeugen wie Hebel, Flaschenzug und Rad. Die Methoden dazu sind seit Jahrhunderten überliefert. Die Handwerker – oder sind es Künstler? – wollen dieses wertvolle Wissen erlebbar machen, das sich in einigen Jahrhunderten von Handwerk zu Kunsthandwerk und nun zu Kunst wandelt. Als ob ein Großvater seine Traditionen an die Enkel weitergibt. Geschicklichkeit, Einfallsreichtum und die Verwendung uralter Technologie sind die Schlüssel!

“MAÑA” shows how two craftsmen create a huge arch from a large number of heavy boxes - using only their hands and a few tools such as levers, pulleys, and wheels. The methods have been handed down for centuries - and the craftsmen - or are they artists? - want to bring this valuable knowledge to life, which in a few centuries has changed from craft to artisanry and now to art. As if a grandfather is passing on his traditions to his grandchildren. Skill, ingenuity, and the use of ancient technology are the keys!

ciamanoloalcantara.com

Sa. 18.05.2024 / 18:30 - 19:30
 So. 19.05.2024 / 18:00 - 19:00



Spielort
 Marktplatz



Cie. Be FLat [BE]

«Follow Me»

Ward Mortier und Thomas Decaesstecker stellen die Naturgesetze und körperlichen Grenzen im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf. Das Publikum wird zu Mitspielenden, die Straße zur Bühne, die Fassade zur Kulisse und der Asphalt zur Tanzfläche! Ausgestattet mit Campinghockern folgt das Publikum einer akrobatisch abenteuerlichen Parkour-Performance durch alltägliche Situationen mit Hang zur Überraschung. Als Gemeinschaft auf Zeit im Hier und Jetzt laden die teils absurden Situationen ein, dem urbanen öffentlichen Raum als kreative Spielwiese zu begegnen.

Ward Mortier and Thomas Decaesstecker literally turn the laws of nature and physical boundaries upside down. The audience becomes a co-performer, the street becomes the stage, the facade becomes the backdrop and the tarmac becomes the dance floor! Equipped with camping stools, the audience follows an acrobatically adventurous parkour performance through everyday situations with a tendency to surprise. As a temporary community in the here and now, the sometimes absurd situations invite the audience to encounter urban public space as a creative playground.

be-flat.be

Ticket benötigt/required.
kulturteam.reservix.de



Kulturförderung
Für Sie bringen wir
Kunst in Bewegung.



Fr. 17.05.2024 / 17:30 - 18:30
Sa. 18.05.2024 / 17:00 - 18:00
So. 19.05.2024 / 16:30 - 17:30



mobill

COLLECTIF MALUNÉS [BE/FR]

«We Agree To Disagree»



© Marie Monteiro



© Lucie Nicolas

Ein einzigartiges, unterhaltsames und interaktives Zirkusspektakel, bei dem sich das Publikum mitten im Territorium der Malunés Nation wiederfindet.

„We Agree To Disagree“ erzählt von der Absurdität der Gegenwart. Frechheit, Gegensätze, belgischer Humor und politische Herausforderung sind die Zutaten, um die Konformität zu bekämpfen und die Saat des Wahnsinns zum Wachsen zu bringen. Tretet ein und werdet zu Akteur*innen in einem unvergleichlichen Zirkuserlebnis. Haltet euch an die Werte, respektiert die Regeln, bewundert die Anführer*innen. Erhaltet eure Befehle und nehmt an der Gestaltung selbst teil. Diese Show ist eine Reflexion über eine utopische Idee von Demokratie, die das Potenzial von Gut und Schlecht, das Potenzial für größere Ungleichheit und sogar für das Extrem der Diktatur aufzeigt. Es ist ein Versuch, die Frage zu beantworten, wie wir zukünftig zusammenleben wollen.

A unique, entertaining, and interactive circus spectacle in which the audience finds itself in the centre of the show in the territory of the Malunés Nation. “We Agree To Disagree” tells of the absurdity of the present. Cheekiness, contrasts, Belgian humour, and political challenge are the ingredients to fight conformity and make „the seeds of madness“ grow. This show is a reflection on a utopian idea of democracy, showing the potential of good and bad, the potential for greater inequality, and even the extreme of dictators-hip. It is an attempt to answer the question, how do we want to live together in the future?

collectifmalunes.be

Fr. 17.05.2024 / 18:00 - 19:00
Sa. 18.05.2024 / 17:00 - 18:00
So. 19.05.2024 / 16:30 - 17:30



Spielort
Brunnenwiese

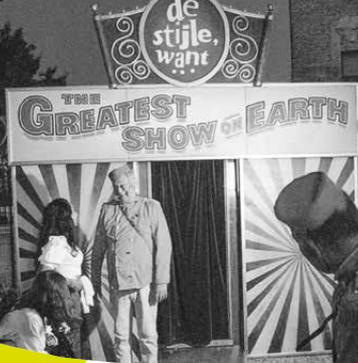
INSTITUT
FRANÇAIS



RÉPUBLIQUE
FRANÇAISE

Liberté
Égalité
Fraternité

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français
und des französischen Ministeriums für Kultur



Sa. 18.05.2024 / 15:20 - 16:30 + 17:10 - 18:20
Sa. 19.05.2024 / 14:20 - 15:30 + 16:10 - 17:20

Z
Spielort
Kaiser-Wilhelm-Park

De stijle, Want... [NL]

«The Greatest Show on Earth»
[Deutschlandpremiere]

Die allerneueste und allerletzte Show Aus 40 JAHREN Spitzenleistungen Diesmal 57 Sekunden

Und hier ist sie, die allerneueste und allerletzte Vorstellung von De Stijle, Want... Im Jahr 2024 werden sie 40 Jahre lang auf den Straßen der Welt unterwegs gewesen sein und dieser denkwürdige Moment wird das Grande finale sein. Erlebe „The Greatest Show on Earth“, eine Sensation, die nicht länger als 57 Sekunden dauert, aber eine ewige Erinnerung erzeugt. Tritt vor, sei dabei, ein allerletztes Mal! Allein oder zu zweit, maximal zu dritt. Und hören wir ein Flüstern, dass jedes Ende ein Anfang ist...?

The very latest and the very last show of 40 YEARS top performances this time 57 seconds

And here it is, the very latest and the very last performance by De Stijle, Want... In 2024, the company will have traveled the worldly roads for 40 years and that memorable moment will immediately be the grande finale. Experience "The Greatest Show on Earth", a sensation that lasts no more than 57 seconds, but leaves an everlasting memory. Step right up, be there, one very last time! Alone or together, maximum 3. And do we hear a whisper that every end is a start...?

destijlewant.nl

eLÉCTRICO 28 [ES/AT]

«[THE FRAME]» [Deutschlandpremiere]

Inspiriert von Georges Perecs Beobachtungen und Listen, versucht „[THE FRAME]“ das vorbeiziehende Stadtleben zu beobachten, zu denken, zu berechnen, zu bezeichnen und zu teilen. Vier Figuren übersetzen das, was passiert, mithilfe von Buchstaben, die Wörter bilden und Wörtern, die Sätze bilden. Für eine Zeit ist ALLES ein großes Theaterstück, das nie endet. „[THE FRAME]“ ist eine Einladung, das Herz zu öffnen - für Belanglosigkeiten, Kleinigkeiten, Dinge. „[THE FRAME]“ ist eine große Gelegenheit für etwas. Eine drastische Übung. Wir könnten über Kugelschreiber reden, aber wir wissen, es gibt viele andere Dinge.

Inspired by Georges Perec's observations and lists, "[THE FRAME]" attempts to observe, think, calculate, signify, and share the passing city life. Four characters translate what is happening using letters that form words and words that form sentences. For a time, EVERYTHING is a big play that never ends. "[THE FRAME]" is an invitation to open the heart - to trivialities, trifles, things. "[THE FRAME]" is a great opportunity for something. A drastic exercise. We could talk about pens, but we know there are many other things.

electrico28.org

Fr. 17.05.2024 / 12:00 - 12:45 + 15:00 - 15:45
Sa. 18.05.2024 / 11:00 - 11:45 + 13:00 - 13:45
So. 19.05.2024 / 14:00 - 14:45 + 16:00 - 16:45



Ticket benötigt/required.
kulturteam.reservix.de



exoot [NL]

«Radio Barkas»

„Radio Barkas“ parkt dort, wo es gemütlich sein soll und spielt nur Vinyl. Die Barkas-Sammlung ist die umfangreiche Schallplatten-Kollektion von Tristan Kruihof, die er in den letzten zwanzig Jahren auf Flohmärkten, Plattenbörsen, in Secondhand-Läden und im Internet fanatisch gesammelt hat. Mehrere Oldtimer sind zu fantastischen DJ-Ständen umgebaut worden, die auf Festivals und Veranstaltungen in ganz Europa unterwegs sind - und zum 9. Mal bei der BILDSTÖRUNG in Detmold!

"Radio Barkas" only plays vinyl and is parked where you want it to be cozy. The Barkas collection is Tristan Kruihof's extensive vinyl collection, which he has fanatically collected over the last twenty years at flea markets, record fairs, second-hand shops, and on the internet. Several vintage cars have been converted into fantastic DJ booths that are on the road at festivals and events all over Europe - and for the 9th time at BILDSTÖRUNG in Detmold!

exoot.info

hippanamaleta [DE]

«Runners»

Zwei Jongleure auf dem Laufband, sie laufen und laufen und können nicht absteigen. Was motiviert sie? Was bewegt sie? Die Zirkusperformer und Jongleure Jonas Schiffauer und Alex Allison setzen sich gemeinsam mit dem Multi-Instrumentalisten Moisés Mas García mit der realen und der gefühlten Geschwindigkeit der Zeit auseinander. Die Performance beschäftigt sich mit der Evolution des menschlichen Ganges und der Fähigkeit des Werfens in einer zunehmend unbewegten Kultur. Zentrale Mitspieler*innen der Show sind zwei unerbittliche Laufbänder, die von Moisés Mas García wie seine Musikinstrumente dirigiert werden, um das ebenso spannungsreiche wie grotesk-komische Spiel zwischen den drei Protagonisten in Gang zu setzen und am Laufen zu halten.

Two jugglers on a treadmill, they run and run and can't get off. What motivates them? What moves them? Together with multiinstrumentalist Moisés Mas García the circus performers and jugglers Jonas Schiffauer and Alex Allison explore the real and the perceived speed of time. Central elements of the show are two relentless treadmills, which Moisés Mas García conducts like his musical instruments in order to get the equally exciting and grotesquely comical interplay between the three protagonists going and keep it running.

hippanamaleta.com

gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Sa. 18.05.2024 / 20:00 - 23:00
Sa. 18.05.2024 / 18:30 - 21:30
So. 19.05.2024 / 18:30 - 21:30

Sa. 18.05.2024 / 21:45 - 22:45
So. 19.05.2024 / 21:45 - 22:45



Spielort
Brunnenwiese



Jascha sommer & Jakob engel [DE]

«Vom Ende her. Ein Requiem für das fossile Zeitalter»
[Weltpremiere]

Die Audio-Performance für den öffentlichen Raum beschäftigt sich mit der Klimakatastrophe und einer radikal veränderten Perspektive auf die Zukunft. Wie leben wir zusammen auf einem beschädigten Planeten? Wie kann eine radikale Hoffnung aussehen? Geschichten der Mikrobiologie kreuzen sich mit Perspektiven neuer Ökonomien, ferne Zukünfte verweben sich mit Vergangenen und es stellt sich die Frage nach dem Neuanfang. Ein Posaunist und ein Soundkünstler begleiten die Wandernden. Ihr Weg führt sie zu einem rosa Pavillon, in dessen Mitte ein Feuer brennt. Fundstücke des Weges, Brennnessel und Löwenzahn, werden, angeleitet von der Koch-Künstlerin Paula Erstmann, als Rauchzeug verbrannt und zu Tee und Essen verarbeitet. Die Performance endet mit einem gemeinsamen Essen der zubereiteten Speisen.

The audio performance deals with the climate catastrophe and a radically changed perspective on the future. How do we live together on a damaged planet? What can radical hope look like? Stories of microbiology cross with perspectives of new economies, distant future interweaves with the past and the question of a new beginning. The hikers are accompanied by a trombonist and a sound artist to a pink pavilion where plants found along the way are burned as smoked goods and turned into tea and food by culinary artist Paula Erstmann. The walk concludes with a shared meal of the prepared food.

Fr. 17.05.2024 / 15:00 + 16:00 + 17:00 + 18:00
Sa. 18.05.2024 / 15:00 + 16:00 + 17:00 + 18:00
So. 19.05.2024 / 15:00 + 16:00 + 17:00 + 18:00



MOBIL

jakobengel.de
jaschasommer.com

FONDS
DARSTELLENDEN
KUNSTE
PRODUKTIONS-
FÖRDERUNG



Ticket benötigt/required.
kulturteam.reservix.de

La MÉANDRE COMPAGNIE [FR]

«Bien Parado»

Eine Tänzerin und ein Musiker finden gemeinsam ihren Rhythmus in dem Tanzstück „Bien Parado“. Der spanische Tanz Sevillana trifft auf elektronische Musik und es entsteht eine Ode an die Freiheit sowie ein intensiver Kampf um Emanzipation. Das Stück erzählt von einer intimen Revolution, die von den Veränderungen einer geplagten Welt aufgewühlt wird und eröffnet einen notwendigen Dialog zwischen Erbe und Dekonstruktion. „Bien Parado“ ist eine Pose in der südspanischen Sevillana-Tanztradition. Jane Fournier und Cédric Froin bringen die Tradition des seit Generationen überlieferten Tanzes mit der Welt der Nacht zusammen, in der die Körper frei von allen Regeln tanzen.

A dancer and a musician find their rhythm in the dance piece "Bien Parado". The Sevillana meets electronic music and the result is an ode to freedom and an intense struggle for emancipation. The piece tells of an intimate revolution stirred up by the changes in a troubled world and opens up a necessary dialogue between heritage and deconstruction. "Bien Parado" is a pose in the Sevillana dance tradition of southern Spain. Jane Fournier and Cédric Froin bring together the tradition of dance passed down for generations with the world of the night, in which bodies dance freed from all rules.

lameandre.org

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur

gefördert von:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh



LIBERTÉ
ÉGALITÉ
FRATERNITÉ
RÉPUBLIQUE
FRANÇAISE

3
Spielort Ameide
So. 19.05.2024 / 17:00 - 17:45

1
Spielort Marktplatz
Fr. 17.05.2024 / 19:30 - 20:15
Sa. 18.05.2024 / 16:15 - 17:00

La Veronal

MARCOs MORAU [ES]

«Sonoma»

Ortspezifische Inszenierung

Neun Tänzerinnen schicken das Publikum auf eine mystische Reise. Der spanische Choreograf Marcos Morau kreiert mit seiner Kompanie La Veronal faszinierende, groß angelegte Bühnenwerke voller surrealer Bilder und von fantastischer Schönheit. In „Sonoma“ entführen sie das Publikum mit hypnotischer Wucht und präzisen und temporeichen Tänzen in eine Traumwelt. Meisterhaft verbindet sich Tanz mit Elementen der Architektur und Kunst, mit Text und Musik. Zu den Klängen Debussys und Wagners trifft das Menschliche auf das Außergewöhnliche. In einem wundersamen Mikrokosmos, inspiriert von den traditionellen Trauerzügen und religiösen Prozessionen eines vergangenen Spaniens, versuchen die Tänzerinnen die Fesseln des Gewohnten abzustreifen, Grenzen zu überschreiten und sich allein auf ihren Instinkt zu verlassen.

La Veronal ist mehr als nur eine Tanzkompanie, es ist ein wahrer Bewusstseinszustand, der sich der Kunst und Kreativität verschrieben hat.

Der spanische Choreograf Marcos Morau choreografiert international für Tanzkompanien und ist mit zahlreichen Tanzpreisen ausgezeichnet u.a. mit dem National Dance Award (Spanien). Er ist Choreograf des Jahres 2023 des Magazins ‚tanz‘ und seit der Spielzeit 2023/24 „artist in residence“ am Staatsballett Berlin.

Hinweis: Stroboskoplicht während der Show!

Site-specific adaptation

Nine dancers send the audience on a mystical journey. Spanish choreographer Marcos Morau and his company La Veronal create fascinating, large-scale stage works full of surreal images and fantastic beauty. In Sonoma, Marcos Morau sends the audience into a dream world with hypnotic force and precise, fast-paced dance. Dance is masterfully combined with elements of architecture and art, with text and music. To the sounds of Debussy and Wagner, the human meets the extraordinary. In a wondrous microcosm inspired by the traditional funeral processions and religious processions of a bygone Spain, the dancers attempt to cast off the shackles of the familiar, transcend boundaries, and rely solely on their instincts.

La Veronal is more than just a dance company, it's a true state of mind dedicated to art and creativity.

Spanish choreographer Marcos Morau choreographs internationally for dance companies and has been honoured with numerous dance awards, including the National Dance Award (Spain). He is 'tanz' magazine's Choreographer of the Year 2023 and has been an artist in residence at the Staatsballett Berlin since the 2023/24 season.

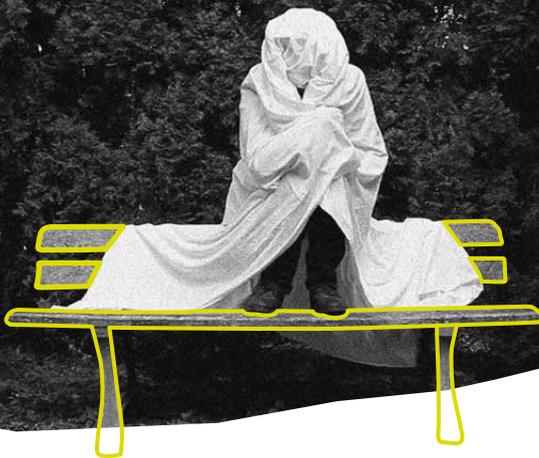
Note: Usage of strobe lighting effects during the show!

laveronal.com

Sa. 18.05.2024 / 22:00 - 23:15
So. 19.05.2024 / 22:00 - 23:15


Spielort
Theatervorplatz





Le G. Bistaki [FR]

«Tancarville» [Weltpremiere]

Das weiße Laken hat viele Verwendungen und Eigenschaften und ist ein starkes Symbol. Es kleidet Gespenster, beherbergt unsere Träume, schützt vernachlässigte Gegenstände und manchmal Erinnerungen.

Le G. Bistaki spielen mit diesem Alltagsgegenstand und verändern die Körper und den Bühnenraum in einem Geflecht aus poetischen und realen Szenen. Mit unseren eigenen Scheuklappen konfrontiert, erleben wir die Spannung zweier Welten, die nebeneinander existieren, sich anziehen und widersetzen: das Sichtbare und das Unsichtbare, das Vergessene und die Gegenwart, das Reale und das Gespenstische. Unsere Realitäten sind aus Ängsten, Träumen und Fantasien gewoben. „Tancarville“ ist eine Gesellschaftssatire, in der das Absurde den Humor umarmt.

The white sheet has many uses and is a powerful symbol. It dresses ghosts, harbours dreams, protects neglected objects and sometimes our memories.

Le G. Bistaki play with this everyday object, transforming the bodies and the stage in a web of poetic and real scenes. Confronted with our own blinkers, we experience the tension between two worlds that exist side by side, attracting and resisting each other: the visible and the invisible, the forgotten and the present, the real and the ghostly. "Tancarville" is a social satire in which the absurd embraces humour.

bistaki.com

Mit freundlicher Unterstützung des
Institut français und des französischen
Ministeriums für Kultur




**RÉPUBLIQUE
FRANÇAISE**
 Liberté
Égalité
Fraternité

MEINE STADT.
MEINE STADTWERKE.



Kultur
erleben

Eindrucksvolle Momente auf dem
Straßentheaterfestival "BILDSTÖRUNG"
wünschen Ihnen die Stadtwerke Detmold!



www.stadtwerke-detmold.de

Sa. 18.05.2024 / 20:00 - 21:15
So. 19.05.2024 / 20:00 - 21:15



Spielort
Hangar 21

mammalian DIVING REFLEX [CA]

«HAIRCUTS BY CHILDREN»

„HAIRCUTS BY CHILDREN“ ist genau das, wonach es klingt. Eine Woche lang sind Kinder des Bildungshauses Weerthschule im Haarschneiden ausgebildet worden. Während des Festivals bieten sie kostenlose Haarschnitte für die Öffentlichkeit in einem Salon in der Stadt an. Es ist eine Performance über Macht, Vertrauen und verrückte Haarschnitte. Sie ist nicht gegenständiglich, sondern wir fordern das Publikum und die Zuschauer*innen auf, ihre Eitelkeit beiseite zu lassen, die Kontrolle abzugeben und darauf zu vertrauen, dass 10-jährige Kinder die kreative Fähigkeit, Geschicklichkeit und Verantwortung haben, eine Schere zu führen. Das kanadische Kollektiv Mammalian Diving Reflex versucht in seinen Arbeiten, das Publikum mit Ideen und Empfindungen zu überwältigen, so dass der Verstand im Stich gelassen und der Intuition der Vortritt gelassen wird. Sie kreieren orts- und gesellschaftsspezifische Performance-Events, Theaterproduktionen, partizipatorische Installationen, Videos, Kunstobjekte und theoretische Texte, um den Dialog zu fördern und Barrieren zwischen Menschen abzubauen, indem sie Menschen auf neue und ungewöhnliche Weise zusammenbringen.



“HAIRCUTS BY CHILDREN” is exactly what it sounds like. For one week, children from Weerthschule have been trained in haircutting. During the festival, they offer free haircuts to the public. It is a performance about crazy haircuts, power, and trust. The audience and viewers are asked to put aside their vanity, relinquish control, and trust that a 10-year-old has the creative ability, skill, and responsibility to wield a pair of scissors. In their work, the Canadian collective Mammalian Diving Reflex seeks to overwhelm the audience with ideas and sensations so that intellect is abandoned and intuition is given precedence. They create site- and society-specific performance events, theatre productions, participatory installations, videos, art objects, and theoretical texts to encourage dialogue and break down barriers between people by bringing people together in new and unusual ways.

mammalian.ca

Sa. 18.05.2024 / 11:00 - 16:00
So. 19.05.2024 / 14:00 - 18:00

Spielort
Salon Schönfärberei





mimBRE [UK]

«Look Mum, No Hands!» [Deutschlandpremiere]

„Look Mum, No Hands!“ ist eine zarte Geschichte über Freundschaft und Erwachsenwerden. Es ist eine Coming-of-Age-Geschichte über zwei Freund*innen, die ihre eigenen Grenzen testen. Gemeinsam erkunden sie Freiheit, Risikobereitschaft und Unabhängigkeit. Sie sehen, wie sich diese Dinge verändern, je nachdem, wer man ist. Sie verschieben die Grenzen des Möglichen, bis sie gemeinsam die perfekte Balance zwischen ihren Grenzen finden. „Look Mum, No Hands!“ erforscht leicht und spielerisch Ideen von Verletzlichkeit und Stärke. Die Geschichte befasst sich mit Unabhängigkeit als Gegensatz zur gegenseitigen Abhängigkeit.

“Look Mum, No Hands!“ is a tender tale of friendship and growing up. It explores a coming-of-age story about two friends testing their own boundaries. Together they explore freedom, taking risks, and independence. They see how those things change, depending on who you are. They push the boundaries of what is possible until, together, they find the perfect balance of their limits. “Look Mum, No Hands!“ playfully explores ideas of vulnerability and strength. The story looks at independence as opposed to interdependence.

mimbre.co.uk

NIKOLA DICKE [DE]

«Graffiti-Mobil»

Das Graffiti-Mobil ist sowohl bewegte Licht-Installation als auch fahrendes Atelier. Nikola Dicke reist in ihrem Graffiti-Mobil, das mit diversen Projektoren ausgestattet ist, durch Europa und verwandelt Fassaden, Mauern und Orte in ephemere Kunstwerke. Dazu zeichnet sie vor Ort auf geschwärzte Glasscheiben, durch die dann das Licht fällt und die gezeichneten Linien auf den Projektionsflächen sichtbar macht. Die Besucher können die Entstehung der Zeichnung auf der Fassade verfolgen und am künstlerischen Prozess teilhaben. Meist erzählen die Zeichnungen eine Geschichte zum Ort, dessen Bewohner*innen und Historie. Mithilfe der Zeichnung spürt Nikola Dicke die Besonderheiten eines Ortes auf, oder wie ein Besucher einer ihrer Licht-Zeichnungen es formuliert: „Sie lauscht den Steinen.“

The graffiti mobile is both a moving light installation and a travelling studio. Nikola Dicke travels through Europe in her graffiti mobile, which is equipped with various projectors, and transforms facades, walls and places into ephemeral works of art. The drawings usually tell a story about the location, its inhabitants and history. With the help of the drawing, Nikola Dicke tracks down the special features of a place, or as a visitor to one of her light drawings put it: "She listens to the stones."

nikoladicke.de

in Kooperation mit

gefördert vom:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

LANDES
VERBAND
LIPPE



Bundeszentrale für
politische Bildung

ALLER.
LAND. ALLEMANS VERBAND
ALLEMANS VERBAND

Sa. 18.05.2024 / 14:00 - 14:45 + 16:30 - 17:15
So. 19.05.2024 / 15:30 - 16:15 + 18:15 - 19:00

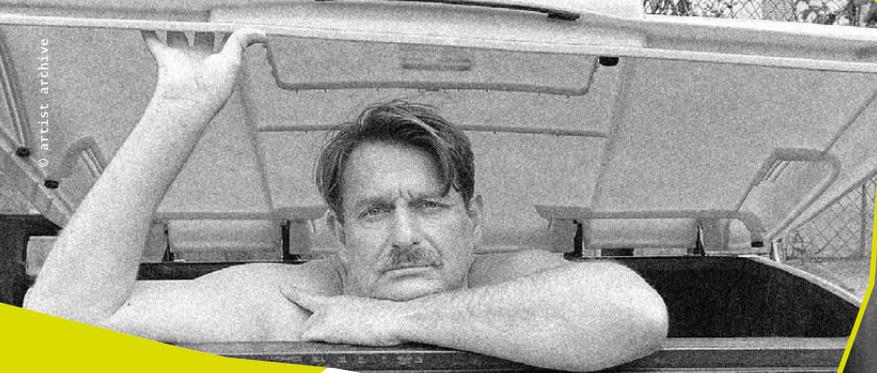
2

Spielort
Kaiser-Wilhelm-Park

So. 19.05.2024 / 21:30 - 23:30

1

Spielort
Marktplatz



Peter Trabner [DE]

«Das Leben des Diogenes. Alles für die Tonne!»

Erst als Empedokles, nun als moderne Reinkarnation des Diogenes von Sinope: Peter Trabner steigt zu Diogenes in die Tonne und philosophiert darüber, was den Menschen in der heutigen, turbokapitalistischen Zeit im Inneren antreibt. Der griechische Philosoph Diogenes vertrat die Meinung, alles Materielle, Streben nach Macht, Geld und bürgerlichem Ansehen hindere den Menschen daran, so zu leben, wie es seiner Natur entspreche und wahres Glück zu erlangen.

Warum entledigen wir uns überschüssiger Dinge, nur um neue anzuhäufen? Warum halten uns Leasingverträge immer auf dem neuesten Stand der Technik? Warum verehren wir die Aufräumexpertin Marie Kondó, wenn sie hinterfragt, ob uns unser Pulli noch glücklich macht? Ist das, was Diogenes im alten Griechenland forderte, heute noch möglich – dem Konsum zu entsagen?

First as Empedocles, now as a modern reincarnation of Diogenes of Sinope: Peter Trabner joins Diogenes in the barrel and philosophizes about what drives people in today's turbo capitalist age. The Greek philosopher Diogenes had the opinion that everything material, striving for power, money, and civic prestige prevents people from living in accordance with their nature and achieving true happiness. Is what Diogenes demanded in ancient Greece still possible today – to renounce consumption?

peter-trabner.de

gefördert vom:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

superhallo [NL]

«DJ Frietmachine»

Pommes mit Rhythmus

Frietmachine ist holländisch und bedeutet übersetzt „Pommes Frites Maschine“. Und weil diese Maschine, die die leckersten Pommes überhaupt produziert, auch noch ganz viel Musik spielt, heißt sie „DJ Frietmachine“. Sie bringt Kartoffeln und auch dich zum Tanzen.

Martijn Jansen und Selina Houwing lieben Kartoffeln und nach „Knol d' Amour“ prüfen sie in diesem Jahr, wieviel Rhythmus in eurer Kartoffel steckt. „DJ Frietmachine“ ist die schwungvollste

Kartoffel-Installation, die es gibt. Sie beobachtet, wiegt, misst und prüft, ob du mit deiner Kartoffel geredet bist. Ist das der Fall, dann spielt sie dir eine fettige Melodie, während du deine Kartoffel brätst. Platte fertig, Pommes fertig!

Frietmachine is Dutch and means "French fries machine". And because this machine, which produces the most delicious fries ever, also plays a lot of music, it is called "DJ Frietmachine" and makes potatoes and you dance.

Martijn Jansen and Selina Houwing love potatoes and after "Knol d' Amour" they will be testing how much rhythm is in your potato. "DJ Frietmachine" is the most swinging potato installation that exists. He observes, weighs, measures, and checks whether you are grounded with your potato. Is that the case, he will play you a greasy tune, meanwhile you fry your potato. Record ready, fries ready!

superhallo.nl

Sa. 18.05.2024 / 15:00 - 16:00 + 18:00 - 19:00
So. 19.05.2024 / 15:00 - 16:00 + 18:00 - 19:00

6

SpieLort
Johannes-Brahms-
Musikschule

Sa. 18.05.2024 / 14:45 - 16:30 + 17:30 - 19:30
So. 19.05.2024 / 13:30 - 15:30 + 16:15 - 18:15

2

SpieLort
Kaiser-Wilhelm-Park



Sa. 18.05.2024 / 17:00 - 18:00
 So. 19.05.2024 / 14:00 - 15:00 + 17:00 - 18:00

theatreFRAGILE [DE]

«close.r» [Weltpremiere]

Einsamkeit ist weit verbreitet. Wie unerkennbare Schichten schiebt sie sich zwischen die Menschen aller Generationen und steht verschwiegen inmitten der Gesellschaft. In „close.r“ werden die Gesichter der Einsamkeit sichtbar. Das Publikum ist eingeladen, sich auf einen Parcours zu begeben, um Stimmen und Geschichten zu erleben. Was hindert uns daran einander näher zu kommen? Wie können wir der wachsenden Einsamkeit in unserer Gesellschaft etwas entgegensetzen? Poetische Masken, visuelles Spiel, Wandcollagen und bewegende Bilder bringen die Einsamkeit an die Oberfläche und laden ein, aufeinander zuzugehen.

Humorvoll und doch ergreifend schafft TheatreFragile einen Raum des Austausches und der Zusammenkunft.

Loneliness is widespread. Like unrecognisable layers, it pushes itself between people of all generations and stands silently in the middle of society. In "close.r", faces of loneliness are made visible. The audience is invited to embark on a journey to experience voices and stories. Together, we set out to walk through these apparent layers.

Poetic masks, visual play, wall collages, and moving images bring the loneliness to the surface and invite people to approach each other.

theatre-fragile.de

Zwermers [NL]

«Pan-//catwalk»

Von der abgetragenen Jeansjacke bis zum extravaganten Glitzerkleid: Unsere Kleidung ist Ausdruck, wer wir sind, wer wir sein wollen und manchmal sein müssen. Was sagt diese „zweite Haut“ über uns aus? Die niederländischen Künstler*innen von Zwermers arbeiten seit 2018 an einem fortlaufenden künstlerischen Projekt über Kleidung und Identität. Diese beiden Dinge sind eng miteinander verbunden. Bewusst und unbewusst prägen wir uns selbst - jeden Tag - durch das, was wir tragen. Wir werden ständig von anderen beobachtet und interpretiert. Begleitet von einem Violinisten mit Loopstation, dessen Musik von Philip Glass und Hauschka inspiriert ist, machen Zwermers mit ihren zahlreichen Kleidungsstücken deutlich, wie fließend unsere Identität sein kann und stellen den bunten und vielseitigen Menschen in den Mittelpunkt.

From the worn denim jacket to the extravagant glitter dress: our clothes are an expression of who we are, who we want to be and sometimes have to be. What does this "second skin" say about us? The Dutch artists from Zwermers have been working on an ongoing artistic project about clothing and identity since 2018. These two things are closely linked. Consciously and unconsciously, we shape ourselves - every day - through what we wear. We are constantly observed and interpreted by others. Accompanied by a violinist with a loop station, whose music is inspired by Philip Glass and Hauschka, they use their numerous items of clothing to illustrate how fluid our identity can be and focus on the colorful and versatile human being.

Sa. 18.05.2024 / 15:00 - 15:45 + 18:30 - 19:15
 So. 19.05.2024 / 14:45 - 16:15



Spielort
 TH OWL

zwermers.nl

Freitag, 17. mai



	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 Marktplatz									La Méandre Compagnie 60 Min			
5 Brunnenwiese							Collectif Malunés 60 Min					
Ticket benötigt ticket required (kulturteam. reservix.de)							Jascha Sommer & Jakob Engel 60 Min 60 Min					
	Eléctrico 28 45 Min			Eléctrico 28 45 Min			Cie. Be Flat 60 Min				BallePerdue Collectif 60 Min	

Samstag, 18. mai

Alte Pauline

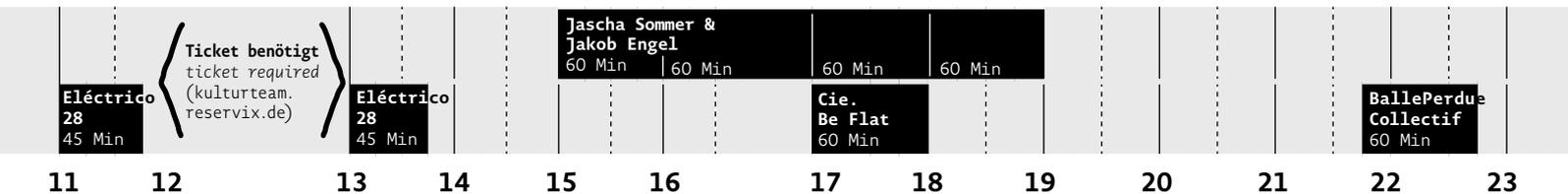
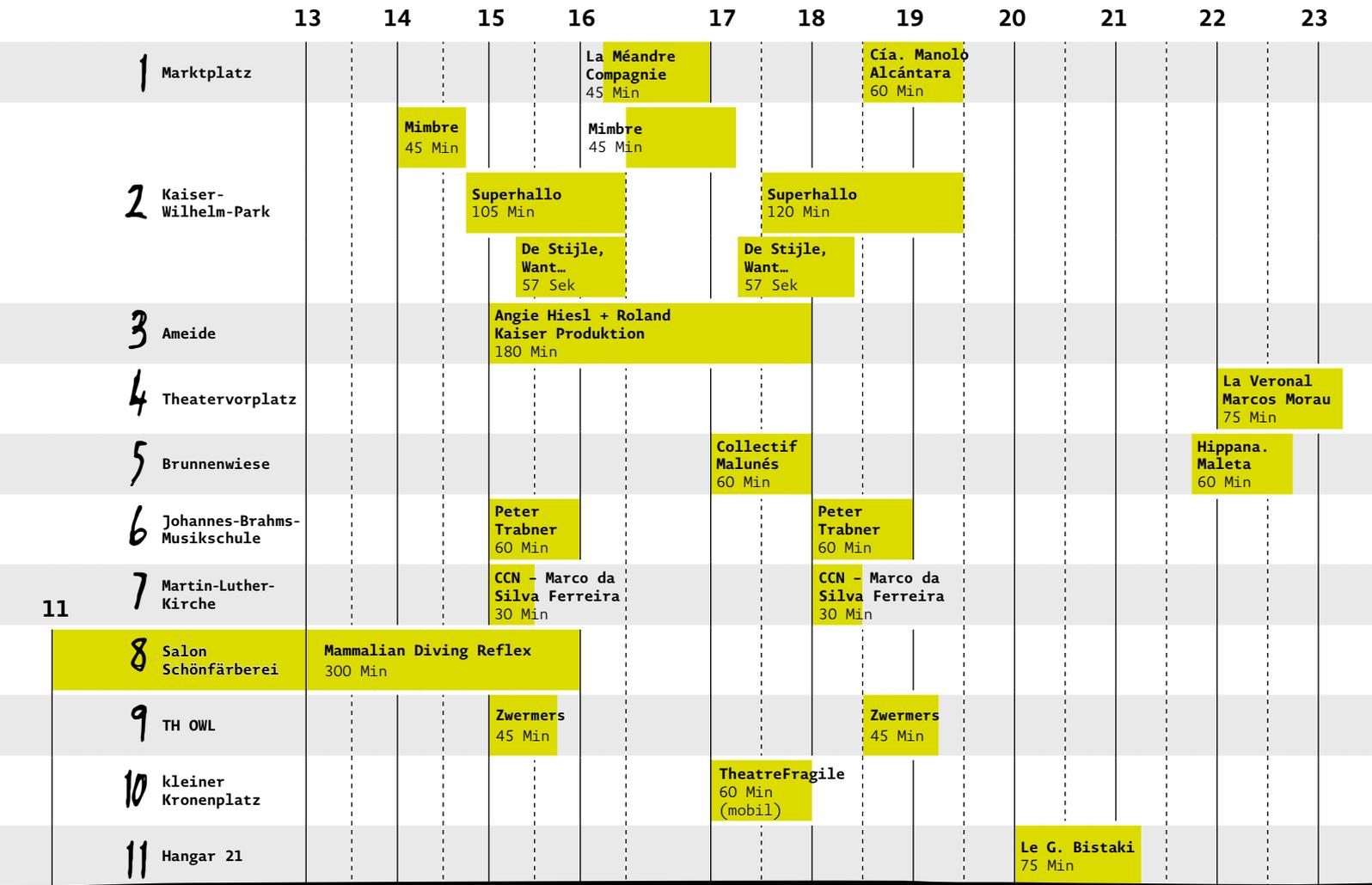
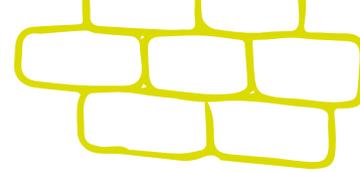
aB
20:00
UHR

NO PLACE FOR
*
HOMOPHOBIA
FASCISM
SEXISM
RACISM
HATE

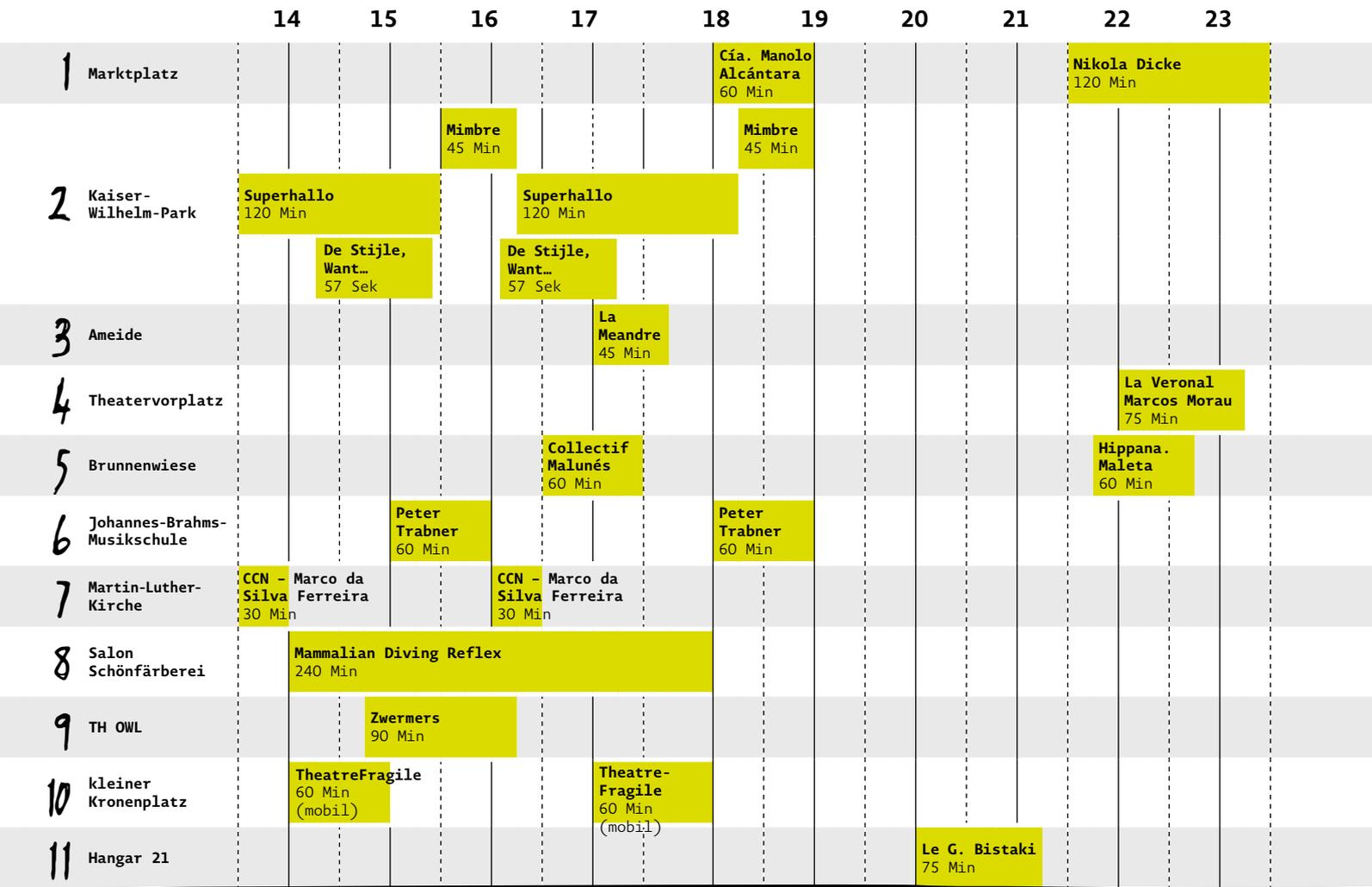
Die Alte Pauline bietet an diesem Abend einen Einblick in ihr typisch-viel-seitiges Programm. Der Abend startet mit Live-Musik von zwei Bands aus dem Genre Punk-Rock (und so) und findet seinen Ausklang am späteren Abend mit Live-DJs aus den Bereichen Dub, Dubstep, Drum and Bass, Elektro und Techno auf 2 Floors. Die Künstler*innen sind zum größten Teil in der Alten Pauline heimisch und zeigen so, welche Möglichkeiten zur Entwicklung junger Talente das Kulturzentrum im Herzen von Detmold bietet.

Eintritt gegen Spende

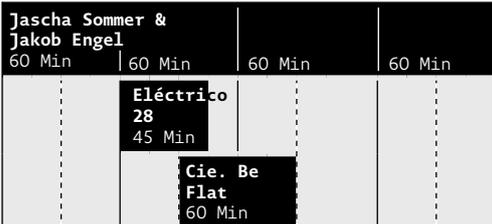
samstag, 18. mai



SONNTAG, 19. mai



Ticket benötigt
ticket required
(kulturteam.
reservix.de)



spielorte

-   Spielorte / Performance sites
-  Tourist-Info
-  Festival-Info
-  Gastronomie / Gastro Area
-  Toilette / WC
-  Parkplätze / Parking

Das **LABOR SIEBEN e.V.** baut am Samstag und Sonntag im Kaiser-Wilhelm-Park eine Siebdruckstation auf! Bringt T-Shirts und Taschen mit! Werdet kreativ und bedruckt sie mit dem Festival-Logo! Wichtig: die Textilien sollten zu 100% aus Baumwolle sein! laborsieben.de

kleiner Kronenplatz

Festival-Lounge

Entspanne in angenehmer Atmosphäre unter dem Dach des Festivalzeltes und genieße erfrischende Getränke oder leckere Street-food-Gerichte. Außerdem kannst du den Klängen von Radio Barkas am Freitag ab 20:00 Uhr und am Samstag/Sonntag ab 18:30 Uhr lauschen.

Hangar 21

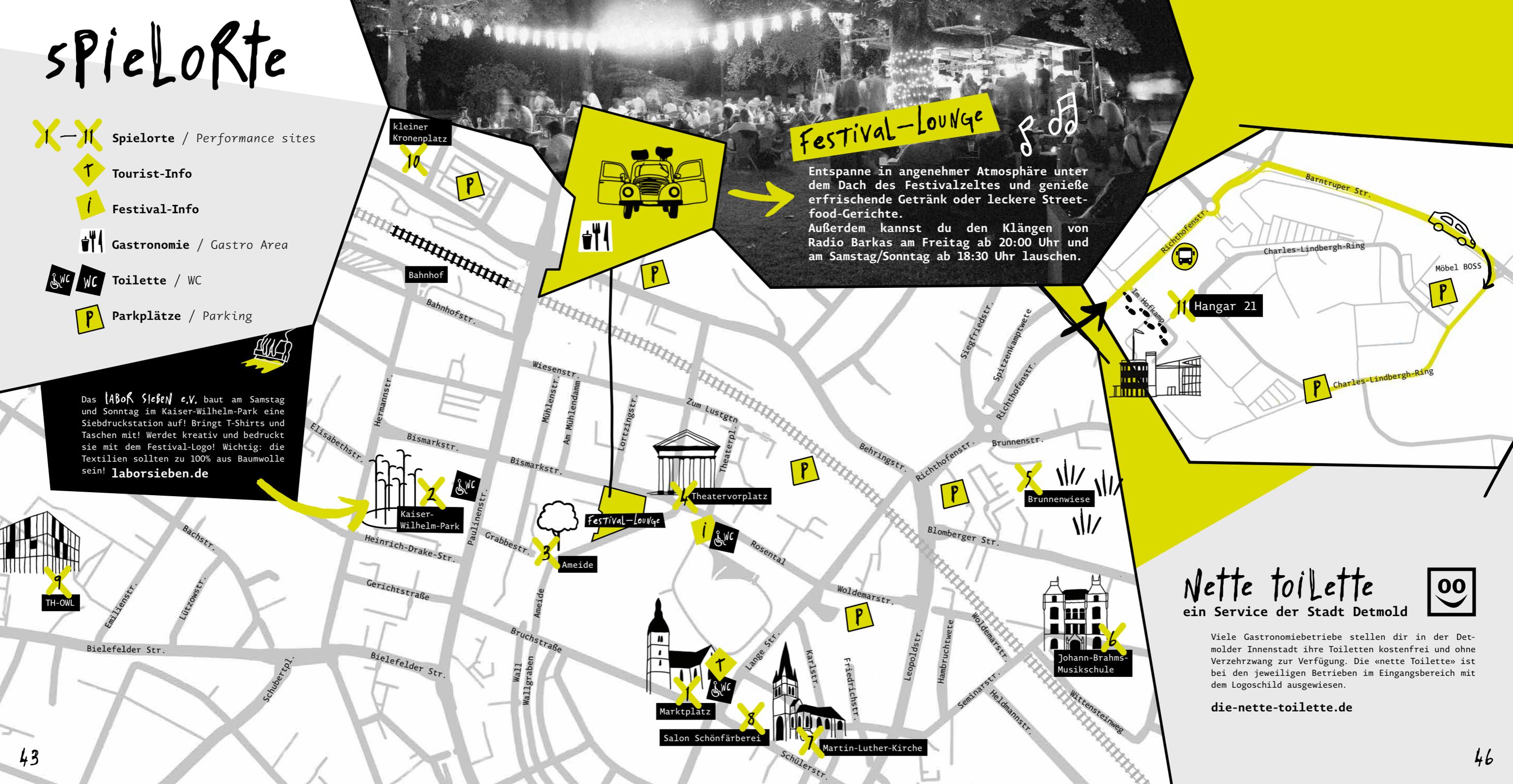
Nette toilette

ein Service der Stadt Detmold



Viele Gastronomiebetriebe stellen dir in der Detmolder Innenstadt ihre Toiletten kostenfrei und ohne Verzehrzwang zur Verfügung. Die «nette Toilette» ist bei den jeweiligen Betrieben im Eingangsbereich mit dem Logoschild ausgewiesen.

die-nette-toilette.de





merCHANDise

Tu dir Gutes und unterstütze dabei dein Festival! Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere super bequemen Hoodies und Tragetaschen zu kaufen. Die Hoodies sind aus 100 % Bio-Baumwolle und sowohl Hoodies als auch Taschen wurden unter fairen und umweltfreundlichen Bedingungen hergestellt.

Hoodies: 45,00 €

Festival-BAG 10 €

T-SHIRTS: 25,00 €

Erhältlich sind die Merchandise-Artikel in der Tourist-Info Detmold, im Rathaus am Marktplatz. Während des Festivals gibt es alle Artikel auch an der Festival-Info auf dem Theatervorplatz.



Zur Information

Für eine Festivaldokumentation werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Wenn Sie nicht aufgenommen werden möchten, halten Sie sich während der Vorstellungen im Hintergrund auf.

Während der Vorstellungen darf ohne vorherige Akkreditierung nicht fotografiert und gefilmt werden.

Programmänderungen vorbehalten.

Mitwirkende

Veranstaltende Organisation: Stadt Detmold, FB 8 - Kultur, Tourismus, Marketing & Bildungseinrichtungen

Fachbereichsleitung: Corinna Rox

Gesamtorganisation: KulturTeam der Stadt Detmold

Konzeption Programm, Künstlerische Leitung: Sabine Kuhfuss

Projekt- und Produktionsmanagement, Organisation, PR:

Marie Claire Anlauf, Roland Dettmar, Colya Goh, Sophie Kasulke, Sabine Kuhfuss, Torsten Rimkus, Corinna Rox, Christina Sievert, Nurten Yerli

Gestaltung, Satz und Layout: Susann Ehrig

Druck: MG-Print, Herford



Kontakt

Stadt Detmold/FB 8

KulturTeam

Charles-Lindbergh-Ring 10

32756 Detmold

Fon + 49 5231 977-920

kulturteam@detmold.de

kulturteam.detmold.de

Spenden

Liebe Freund*innen der Detmolder BILDSTÖRUNG, um das Festival weiterhin in dem Umfang und Niveau zu ermöglichen, würden wir uns über Spenden freuen und möchten uns schon jetzt für deine Unterstützung bedanken. Spendendosen findest du während des Festivals an den Veranstaltungsorten. Außerdem kannst du auch gerne ganzjährig Spenden auf folgendes Konto überweisen:

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

Kontoinhaber: Stadt Detmold

IBAN: DE30 4765 0130 0000 0022 20 // BIC: WELADE3LXXX

Verwendungszweck: Spende Bildstörung 2024

Für Spenden über 300 € stellen wir bei Bedarf eine Spendenbescheinigung aus. Spenden bis zu 300 € können ohne amtliche Spendenbescheinigung mit dem Einzahlungsbeleg/Kontoauszug beim Finanzamt eingereicht werden.

Alle Spenden kommen direkt «BILDSTÖRUNG - Straßentheaterfestival Detmold» zugute.

Vielen Dank!

Festival Hotline

+49 5231 977-920

bildstoerung_festival

Tourist-Info

Öffnungszeiten während des Festivals BILDSTÖRUNG:

Fr. 17.05.2024 / 10:00 bis 20:30 Uhr

Sa. 18.05.2024 / 09:00 bis 14:00 Uhr

+49 5231 977-328, tourist.info@detmold.de

Festival-Info

Öffnungszeiten:

Fr. 17.05.2024 / 14:00 bis 20:00 Uhr

Sa. 18.05.2024 / 14:00 bis 22:00 Uhr

So. 19.05.2024 / 12:00 bis 22:00 Uhr

tickets

Für die markierten Performances gibt es begrenzte Plätze. Für diese werden Tickets benötigt.

Tickets sind während der gelisteten Öffnungszeiten an der Tourist-Info im Rathaus am Marktplatz und danach an der Festival-Info im Rosental erhältlich.

Kartenvorverkauf:

Tourist-Information Detmold im Rathaus am Markt (+49 5231 977-328), Lippische Landes-Zeitung (+49 5231 911-113), Reservix Vorverkaufsstellen (Hotline +49 761 888499 99)

Spielorte auf den Tickets



Tickets online
kulturteam.reservix.de

